

Ohne viel Pflegeaufwand den Garten genießen

Mit dem richtigen Know how können Sie sich einen Garten zum Erholen schaffen, der nur wenig Pflege benötigt.



Nicht jeder Gartenbesitzer ist ein Hobbygärtner. Mit den richtigen Pflanzen und Gartenelementen können Sie sich eine grüne Oase ohne viel Aufwand und Pflege schaffen.

Planen und umsetzen



Gemauertes Hochbeet © RWA

Planen Sie Ihren Garten zuerst auf Papier. Sie können dann gezielt den Plan umsetzen und viel Zeit sparen.

- **Terrasse:** Verflieste Terrassen oder Terrassen aus Stein sind pflegeleichter als Holzterrassen, da Holz einen regelmäßigen Anstrich braucht. Terrassen mit Fliesen oder Steinen kann man bei Bedarf ohne viel Anstrengung mit einem Hochdruckreiniger säubern.
- **Hochbeet:** Sie müssen nicht auf frische Kräuter verzichten. Ein Hochbeet aus Stein oder Kunststoff ist bequem zum Arbeiten und man hat die ganze Saison über die passenden Kräuter zur Hand. Das Hochbeet sollte in der Nähe des Hauses sein, damit man nicht quer durch den Garten gehen muss, wenn man ein paar Kräuter benötigt.
- **Hecken:** Pflanzen Sie als Sichtschutz eine immergrüne Hecke. Sie wird nur einmal pro Jahr geschnitten und es fallen weder Laub noch verblühte Blüten von den Sträuchern, die weggeräumt werden müssen.
- **Sichtschutz:** Mit Holzpaneelen können Sie sich auf der Terrasse vor neugierigen Blicken schützen. Da das Holz im Laufe der Zeit verwittert, sollten sie es bei Bedarf streichen. Gemauerte Abgrenzungen haben den Vorteil, dass sie wartungsfrei sind.

Wege und Gartenhütte

- **Gartenwege mit Kiesel:** Passend zum Gartenstil sollten auch die Gehwege sein. Ein Kiesweg wirkt bei englisch gestalteten Gärten besonders edel. Fassen Sie den Weg eventuell mit Pflastersteinen ein, da sich sonst die Kieselsteine mit der Zeit ausbreiten. Damit das Unkraut keine Chance hat, legen Sie unter den Steinen eine wasserdurchlässige, unkrautdichte Folie.
- **Gartenwege pflastern:** Geschwungene Gartenwege mit Pflastersteinen passen optisch gut zu Gärten im toskanischen Stil oder Naturgärten. Die Pflastersteine werden im Sandbett auf einer Sandschicht verlegt. Unter die Sandschicht geben Sie eine unkrautdichte Folie, damit Sie keine Arbeit mit Unkrautjäten haben. Wenn Sie die Steine in Beton verlegen, dann ist die Folie nicht notwendig.
- **Gartenhütte:** Eine Gartenhütte aus Holz kann, passend zum Garten, in beliebiger Farbe gestrichen werden. Garten- oder Gerätehütten aus Metall sind wiederum schnell aufgebaut und wartungsfrei.

Rollrasen, Bewässerung und mähen



© OKAY

- **Automatische Beregnungsanlage:** Eine Bewässerungsanlage erspart Ihnen viel Zeit. Graben Sie die Leitungen ein, bevor Sie den Rasen anlegen. Die Fachberater aus dem Lagerhaus helfen Ihnen gerne bei der Planung. Sie können die Anlage vorprogrammieren und müssen sich auch im Urlaub um die Wasserversorgung keine Sorgen machen.
- **Rasen anlegen:** Zum Schluss wird der Rasen angebaut bzw. verlegt. Mit einem Rollrasen können Sie den Garten gleich betreten. 14 Tage später kann er so richtig benützt werden. Er hat außerdem den Vorteil, dass Rollrasen frei von Unkräutern ist.
- **Rasenroboter:** Ein Rasenroboter ist ideal für Gartenbesitzer, die einen schöne Anlage genießen wollen und die Zeit nicht mit Rasenmähen verbringen wollen. Der vollautomatische Rasenroboter (z.B. von Okay) fährt wann immer es notwendig ist. Das anfallende Schnittgut bleibt liegen und düngt so den Rasen.